

Foto: Jeroock/Michael Blackburn

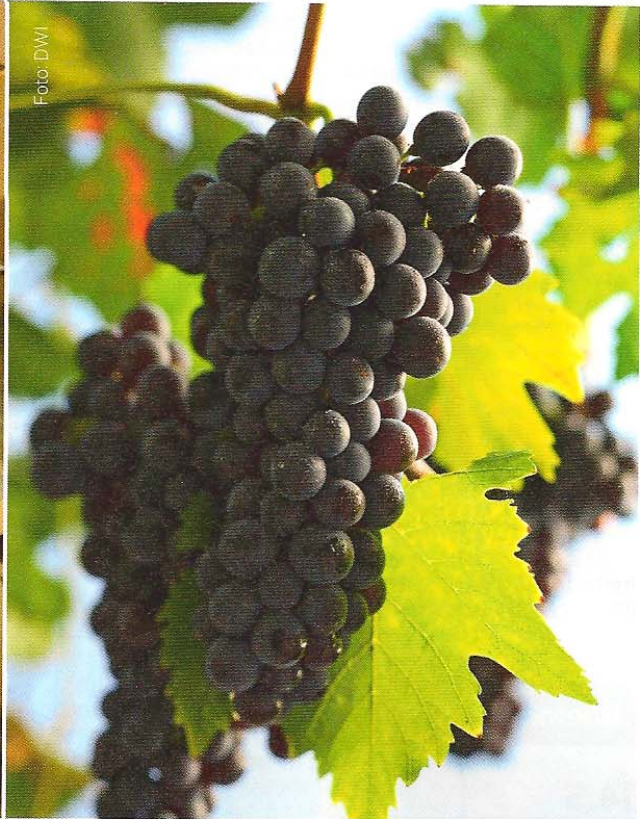


Foto: DWI

Dank Barrique wird so mancher Portugieser zum tiefdunklen Gewächs mit eigenständigem Profil.

Noch vor 40 Jahren gab es doppelt so viel Portugieser wie Spätburgunder. Heute sind es 4300 Hektar.

15

Weingut Christian Heussler, Rhodt

Qualitätswein Rhodter Schlossberg Pfalz 2009
Kommentar: Vor gut zehn Jahren verkaufte die Familie noch überwiegend Fasswein. Unter der Regie des Juniors Christian Heussler kommt man indes voran und zählt inzwischen zu den Autsteigern in der Südpfalz – was auch mit Portugieser bewiesen wird: Kräuter und Vanilleschoten im Bouquet; saftig, herzhaft, verspielt, Holznote vom Barrique-Ausbau gut integriert, ein Maul voll Wein. 2011 bis 2015

Preise:

DE: 10 bis 20 Euro

Weingut Rings, Freinsheim

Qualitätswein Pfalz 2009
Kommentar: Die hochtalentierten Brüder Steffen und Andreas Rings fallen uns beim Deutschen Rotweinpreis seit Jahren positiv mit tollen Weinen auf. Hier der Beleg,

dass sie es auch mit Portugieser können: Pfeffer, Mandeln und Bitterschokolade im Duft; saftig, würzig, merkliche, aber reife Säure; burschikoser Wein, der warm ums Herz macht. 2011 bis 2016

Preise:

DE: 10 bis 20 Euro

Weingut Wageck-Pfaffmann, Bissersheim

Qualitätswein HW 31 ***
 Bissersheimer Held Pfalz 2006
Kommentar: Feigen und Pflaumen im Duft, dazu angenehme reife Noten; im Geschmack immer noch jugendlich straff, würzig, mit recht präserter Säure, geradlinig. Hat stattliche 29 g/l zuckerfreien Extrakt, stammt von wurzelechten Reben mit Pflanzjahr 1931!

2011 bis 2014

Preise:

DE: 10 bis 20 Euro

15.5

Stiftsweingut Frank Meyer, Klingenmünster

Qualitätswein S Pfalz 2007
Kommentar: Tiefdunkel; Duft nach Feigen und Pflaumen; geschmeidig, sanfte, weiche Gerbstoffe, guter Biss, jugendlich straff; sehr erfreulicher Wein mit Trinkfluss. Die Erntemenge lag bei lediglich 35 hl/ha. Der Wein reifte zwei Jahre in Barriques. Kleiner Tipp als Ergänzung: Frank Meyer hat noch einen herzhaften Einsteiger-Portugieser, genannt «Landadel», zu bieten, der für 5 Euro fast verschenkt wird (bei uns 13,5 Punkte). 2011 bis 2014

Preise:

DE: 10 bis 20 Euro

Weingut Lidy, Frankweiler Spätlese Frankweiler Biengarten Pfalz 2007

Kommentar: Spannender Wein von einem aufstrebenden Südpfälzer Weingut, in dem Vater Bertram und Sohn Marcel Lidy sich mit dem Portugieser einige Umstände machten. Der Ertrag lag durch rigorose Reduzierungen nur bei 20 hl/ha. Die Trauben wurden durch häufiges Unterstossen in der Bütte vergoren, der Jungwein wurde ein Jahr in Barriques (neu und gebraucht) gelegt und dann unfiltriert gefüllt. Ergebnis: tiefdunkel, Duft nach Räucherspeck und Kräutern; enorm konzentriert im Geschmack, üppig, füllig, reife Gerbstoffe. 2011 bis 2014

Preise:

DE: 10 bis 20 Euro